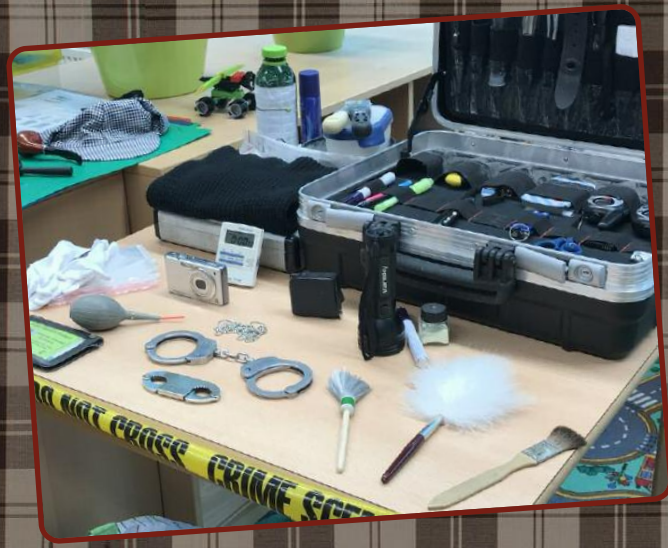




DETEKTIV WORKSHOP





Jewrovision 2017

Am Wochenende des 17.-19. Februar fand die alljährliche Jewrovision statt. Ausgetragen wurde das Event in Karlsruhe, da die Jüdische Jugend Baden (JUJUBA) vorheriges Jahr den Sieg nach Baden Württemberg brachte. Die Jewrovision ist der größte jüdische Gesangs- und Tanzwettbewerb Deutschlands. Teilnehmen dürfen jüdische Kinder und Jugendliche zwischen elf und 19 Jahren aus allen Jugendzentren der jüdischen Gemeinden in Deutschland. Nach dem Prinzip des Eurovision Song Contests wurde die Jewrovision 2002 ins Leben gerufen und wurde dieses Jahr mit dem Thema „United Cultures of Judaism“ ausgetragen. Unser Jugendzentrum „Amichai“ war mit 130 Chanichim in Karlsruhe vertreten. Jeder einzelne von uns steht für die Individualität seiner Herkunft und Kultur, aber was uns alle vereint ist das Judentum. Mit unserem Act „So Beautiful“ setzten wir den Spotlight auf die Schönheit der unterschiedlichen Kulturen, die die Herkunft jedes Einzelnen bestimmt und beeinflusst. Das Frankfurter-Video erhielt großen Applaus und wunderbares Feedback von jeglichen Zuschauern.



„Egal woher du auch stammst, bei uns hast du ein' Platz“ – so lautet ein Vers des Einführungsvideos basierend auf dem Pokémon Soundtrack. Mit über 60 Mitwirkenden und ein Dutzend Drehorten, in ganz Frankfurt verteilt, wurde ein einmaliges Video geschaffen, dass den Zusammenhalt und das Bestehen unseres Jugendzentrums definiert.

Das Thema dient als Richtlinie für den Act, sowie für das Video, für das es festgelegte Anforderungen gibt, die vom Zentralrat gestellt werden, jedoch nicht von allen beachtet wird. Unser Jugendzentrum in Frankfurt legt viel Wert auf die Achtung der Forderungen, jedoch besonders den Fokus auf die Kinder und Jugendlichen, für die das eine einmalige Erfahrung und das Gefühl der Einheit stärken soll - Unity in diversity, der Schwerpunkt des vorgegeben Themas, sowie vom Jugendzentrum und der Performance und Umsetzung bei der Show.

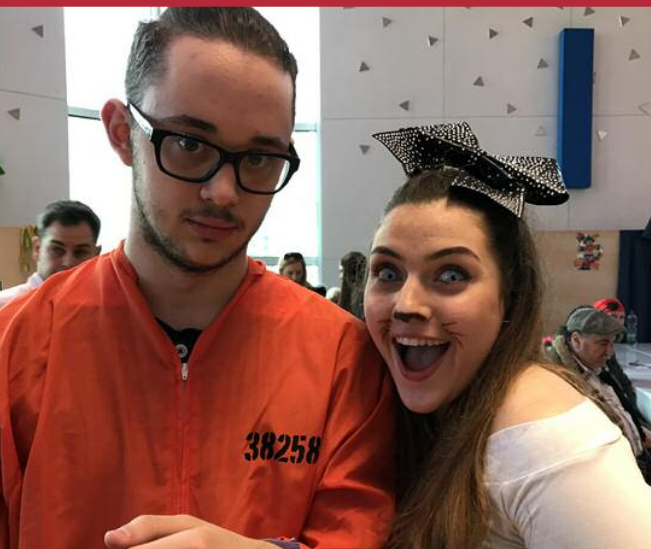
Wir werden unsere Werte beibehalten und hoffen, dass diese bei der Jury, sowie vom Publikum mehr Achtung erhält und der Pokal vielleicht nächstes Jahr in unserem Jugendzentrum stehen kann.

Devaney Baron



Purim 2017





HADRACHA-KURS

Seit 2013 bietet das Jugendzentrum Amichai Hadracha-Kurse für angehende Madrichim an. Jugendliche ab 15 Jahren treffen sich alle zwei Wochen in den Räumlichkeiten vom Jugendzentrum und lernen anhand von verschiedenen Workshops, was es heißt, Verantwortung als Madrich zu übernehmen, Aktivitäten kreativ und interessant zu gestalten sowie im Allgemeinen, die Bedeutung und Wichtigkeit von Hadracha (hebr. Wegweiser) für jeden Einzelnen.

Derzeit besuchen 15 potentielle Madrichim den Hadracha-Kurs. Damit ihr euch einen ersten Eindruck von den (vielleicht) zukünftigen Madrichim machen könnt, haben wir den Teilnehmern folgende Fragen gestellt:



Fragen:

1. Was bedeutet Jugendzentrum Amichai für dich?
2. Was wird dich zu einem guten Madrich machen?
3. Was war dein Highlight im Jugendzentrum als Chanich?
4. Was verbindest du mit Pessach?



Marcelia R.

1. Freunde treffen, lernen und Spaß haben. Gleiche Werte und Traditionen teilen.
2. Ich werde mein bestes geben den Chanichim etwas fürs Leben beizubringen.
3. Die Jewrovision ist jedes Jahr ein Highlight!
4. Mit Pessach verbinde ich zusammen zu essen mit der Familie.



Emely H.

1. Mit Jüdischen Freunden Zeit zu verbringen und gemeinsam Spaß zu haben. Die Tradition und Kultur zusammen weiter zu leben.
2. Mit den Chanichim Spaß zu haben und ihnen wichtige Werte, spielerisch beizubringen.
3. Erdbeerpflücken war einer meiner Highlights im Jugendzentrum.
4. Den Seder Abend mit der Familie zu verbringen und Mazza zu essen.



Klara G.

1. *Es ist der richtige Ort für mich, um die Möglichkeit zu haben Jüdischkeit in meiner Jugend auszuleben und meine Freunde zu treffen.*
2. *Ich habe Spaß daran Kindern etwas zu vermitteln, da ich weiß wie es ist nichts über das Judentum zu wissen. Deshalb werde ich durch mein selbstständiges Interesse mit Spaß die wichtigen Werte vermitteln.*
3. *Kwutza Übernachtungen im Jugendzentrum und die Bachelor-Peula.*
4. *Das auserwählte Volk und Charosset.*



Leroy S.

1. *Für mich bedeutet das Jugendzentrum Amichai eine Gemeinsamkeit mit anderen aus der Gemeinde zu haben und jüdische Werte beizubehalten.*
2. *Ich werde versuchen den Chanichim etwas für ihr Leben beizubringen.*
3. *Die Juze Übernachtung war das absolute Highlight für mich.*
4. *Gemeinsam essen mit der Familie und auch mal von den Medien abzuschalten.*



Dana K.

1. *Meine Freunde wiedersehen, mit Freunden Zeit verbringen und gleichzeitig etwas dazulernen.*
2. *Ich bin lustig drauf und mag es zu lachen, außerdem arbeite ich gerne mit kleinen Kindern.*
3. *Die Jewrovision 2017.*
4. *Essen (Mazza), Bibelgeschichten, die Feier in der Schule mit meinen Freunden.*



Simona L.

1. *Es bedeutet für mich meine Freunde zu sehen und mit ihnen Zeit zu verbringen und Spaß zu haben.*
2. *Ich kann Menschen gut zuhören und ihnen bei Problemen helfen. Außerdem kann man mit mir Spaß haben und bringe Menschen zum Lachen, all das wird mich zu einer guten Madricha machen.*
3. *Mein absolutes Highlight war, als wir im Disneyland Paris und generell in Paris waren. Aber Spaß hatte ich auch bei all den Kwutza Übernachtungen und das Mini Machane im Europapark.*
4. *Essen (Mazza), Synagoge*



Anetta R.

1. *Amichai bedeutet für mich, mit meinen jüdischen Freunden den Kontakt Aufrecht zu erhalten.*
2. *Ich bin hilfsbereit und kann gut zuhören, außerdem helfen neue Erfahrungen um Erkenntnisse zu sammeln.*
3. *Mein Highlight war die Übernachtung im Juze.*
4. *Mit Pessach verbinde ich einen gemeinsamen Seder Abend mit meiner Familie.*



Boris S.

1. *Für mich bedeutet Amichai Freundschaft und Verbindung zum Judentum.*
2. *Ich will Kindern etwas mit auf den Weg geben. Das treibt mich an, denn ich möchte als Vorbild dienen.*
3. *Mein Highlight war das Mini Machane Paris 2014 mit meiner Kwutza Rabbi Akiva.*
4. *Mit Pessach verbinde ich den Auszug der Juden aus Ägypten. Essen ist auch super! Das zusammen sein mit Freunden und Familie ist entspannt. Auf Pessach freue ich mich jedes Mal.*



Alon I.

1. Ort an dem ich eigentlich meine ganze Freizeit gerne verbringe.
2. Hoffentlich der Hadracha Kurs von Zvi und meine persönliche Erfahrung.
3. Das erste Mal als ich Zvi umarmen durfte.
4. Ein traditionelles Zusammensein mit Familie und Freunden



Katharina S.

1. Das Juze Amichai bedeutet für mich Familie, jüdische Werte zu lernen, neue Freunde kennenzulernen und „ich selbst sein“.
2. Meine Offenheit, gute Laune, Aktivität.
3. Mein Highlight im Juze war für mich mein erster Besuch im Juze. Ich habe unfassbar viele tolle Leute kennengelernt und ein neues „zu Hause“, wo ich mich wohl fühle.
4. Mit der Familie an einem Tisch sitzen, feiern und essen.



Evelyn S.

1. Für mich bedeutet Amichai, mich vom Alltag und Schulstress zu lösen, um mich mit den wichtigen Dingen im Leben auseinanderzusetzen (Freundschaft, Charakterentwicklung, Menschlichkeit).
2. Zvi wird mich zu einer guten Madricha machen.
3. Mein „Highlight“ im Juze Amichai war es neue Freunde kennen zu lernen und meinen Horizont zu erweitern (lernen, Spaß haben, kommunizieren ect).
4. Mit Pessach verbinde ich eine Geschichte, die auch heute aktuell.



Roman W.

1. Ein zweites Zuhause bzw. ein Ort der Geborgenheit.
2. Das Feedback der Chanichim und die Erfahrung, die ich sammeln werde.
3. Es ist so viel, dass ich es nicht nennen kann.
4. Den Auszug aus Ägypten.



Tamara I.

1. Abwechslung vom schulischen Alltag, an dem man für ein paar Stunden „abschalten“ kann.
2. Mein gutes Verhältnis zu Menschen.
3. Purim hat sehr viel Spaß gemacht.
4. Der Pessach Seder in der Gemeinde. UND die letzten Stunden, auf dem man sich schon sehnsüchtig auf Chametz freut.



Noah A:

1. Freunde treffen und mit allen, die ins Juze kommen etwas Gemeinsames haben.
2. Die Fähigkeit Anderen Spaß zu geben und dabei selber Spaß zu haben.
3. Juze Übernachtung.
4. Mazza und der Seder mit der Familie.

Filmdreh für Jewrovision







360jump
Trampolinpark





360jump
Trampolinpark



Jom 2017 Hasikaron



Sonntag, 4. Ijar 5777
30. April 2017 um 18.00 Uhr

Im Festsaal des Ignatz Bubis-Gemeindezentrums,
Savignystr. 66, 60325 Frankfurt am Main



Die Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main lädt ein



Teilnehmen und Dein JewQ testen!

Veranstaltungsdatum: Freitag, 28. April - Montag, 01. Mai 2017

Kosten: 65 Euro pro Person

Weitere Informationen unter www.amichai.de